

# Inhalt

	Vorwort	7
λ	I STRATEGIE UND ARBEIT	11
	II IM VORFELD	
	1. »Über hals und kopf«? – Die Linzer Sinfonie	26
	2. Die vorgreifende Sinfonie, die Prager	37
	3. Die herangeholte Fuge (KV 546)	48
	III POSITIONEN DES IMPLIZITEN AUTORS	
	1. Klavierkonzerte	54
	2. Don Giovanni	68
	IV »EINHEIT DES STOFFES«? – Eine Vor-Erkundung	74
	V ZEIT- UND LEBENSBEZÜGE	
	1. Freimaurer-Sinfonien?	84
	2. Abbitte?	91
	VI SINFONIE IN ES	
	1. Hommage als Kritik	111
	2. Die kopflastige Sinfonie und das Erhabene	126
	VII SINFONIE IN G	
	1. »Inneres Afrika« und Beethovensche Arbeit	138
	2. Kompromißlose Subjektivität	148
	3. Zeitgeist in g-Moll	158
	VIII SINFONIE IN C	
	1. Paradigma und Überschuß	181
	2. Symbolische und freigelassene Musik	195
	3. Intermezzo interrotto	202
	4. Das Finale	206
λ	IX GESCHRIEBENE NOTEN UND KLINGENDE TÖNE	227
	X LERNFAHRT DES SUBJEKTS	240
	Anmerkungen	257
λ	Literatur	270